

## Landesweites Forum Bedarfsermittlung

Eine Kooperationsveranstaltung der **Landesarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg**, der **Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen** und dem **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration**.

**Datum:** Freitag, den 14.10.2022

**Uhrzeit:** 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort:** Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Die Kooperationspartner laden Sie zum Landesweiten Forum Bedarfsermittlung ein.

Das Forum soll dem gemeinsamen Austausch der Beteiligten dienen. Dabei sollen die bisherigen Erfahrungen und die Erwartungen für die Zukunft gleichermaßen berücksichtigt werden. Das Forum möchte dadurch und durch Good-Practice-Beispiele einen Beitrag zur Weiterentwicklung eines landesweit einheitlichen Verfahrens der Bedarfsermittlung leisten.

### Die Bedarfsermittlung in der Eingliederungshilfe

Mit § 118 SGB IX wurde eine ICF-orientierte Bedarfsermittlung in der Eingliederungshilfe gesetzlich festgelegt.

Die Bedarfsermittlung erfordert die Gesamtbetrachtung aller Ressourcen, Beeinträchtigungen oder Barrieren. Sie berücksichtigt dabei die aktuelle individuelle Lebenssituation der Betroffenen. In Baden-Württemberg wurde in einem konsensorientierten Prozess das Bedarfsermittlungsinstrument (BEI\_BW) entwickelt.

## Das Programm

### 9:30 Uhr Ankommen

#### 10:00 Uhr Begrüßung

Kristin Schwarz, *1. Vorsitzende der LAGÖFW*

Simone Fischer, *Landes-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen*

Walter Böttiger, *Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration*

#### 10:15 Uhr Fachlicher Input

„Bedarfsermittlung mit dem BEI\_BW – Welche Chancen bieten die neuen Verfahren?“

Christine Blankenfeld, *Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration*

#### 10:30 Uhr Podiumsgespräch

„Bedarfsermittlung auf neuen Wegen“

Johannes Blaurock, *Stiftung Haus Lindenhof*

Simone Fischer, *Landes-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen*

Vertreter der Leistungsträger ist angefragt

### 11:15 Uhr Fachforen

### 12:30 Uhr Mittagessen

### 13:30 Uhr Fachforen

### 14:45 Uhr Kaffeepause

### 15:15 Uhr Ergebnisse der Fachforen

### 16:00 Uhr Fazit und Ausblick

### 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Die Fachforen

### Fachforum 1

#### Wie kann der Bedarf auch bei erschwelter Kommunikation ermittelt werden?

Die Leistungsberechtigten treten mit den Mitarbeitenden des Trägers der Eingliederungshilfe in einen Dialog und formulieren gemeinsam Ziele und Bedarfe. Aus unterschiedlichen Gründen kann die Kommunikation erschwert sein. Hier bedarf es neben entsprechenden Fachkenntnissen besonderer Sorgfalt. Möglicherweise ist es wichtig, weitere Personen hinzuzuziehen. Wie unter solchen Voraussetzungen eine gelingende personenzentrierte Bedarfsermittlung stattfinden kann, soll in diesem Forum beleuchtet werden.

Fachlicher Input: Peter Sehle, *Medizinisch-Pädagogischer Dienst (KVJS)*

Leistungsträger: Ekaterina Gusakova, *Amt für Soziales und Teilhabe Rems-Murr-Kreis*

### Fachforum 2

#### Wie wird die Bedarfsermittlung erlebt und was muss berücksichtigt werden, damit diese gelingt?

Die Bedarfsermittlung ist der zentrale Bestandteil des Gesamt- und Teilhabeplanverfahrens. Sie stellt oftmals gerade Menschen mit Behinderungen vor eine große Herausforderung. In diesem Forum soll dargestellt und sich darüber ausgetauscht werden, wie die Bedarfsermittlung von Menschen mit Behinderungen erlebt wird und was berücksichtigt werden muss, damit sie in ihrem Interesse gelingen kann.

Fachlicher Input: Ines Vorberg, *LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg e.V.*

### Fachforum 3

#### Wie sieht das Zusammenspiel aller am Gesamt- und Teilhabeplanverfahren Beteiligten aus?

Für den Teilhabeprozess im Sinne der Leistungsberechtigten ist ein Zusammenspiel aller Beteiligten wichtig. Eine gute Bedarfsermittlung ist die Basis für den Gesamt- und Teilhabeplan, der zur passgenauen Leistung führt. Die Leistungserbringer können ihrerseits wichtige Informationen im Gesamt- und Teilhabeplanverfahren beitragen.

Fachlicher Input: Julia Lindenmaier und Heidrun Meyer, *Referat Teilhabe und Soziales (KVJS)*

Leistungserbringer: Cornelia Wanner, *Mariaberg e.V.*

## **Kontakt und allgemeine Informationen**

### **Tagungsort:**

Haus der Wirtschaft Stuttgart  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart

### **Veranstaltungsnummer KVJS:**

22-2-LFB1-1

### **Kosten:**

130,00€  
Preis inkl. 80,00€ Teilnehmerbeitrag

### **Anmeldung:**

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie Assistenzbedarf haben.

### **Information zu den Fachforen:**

Die insgesamt drei Fachforen finden jeweils um 11:15 Uhr und um 13:30 Uhr statt. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann sich somit zu zwei Fachforen anmelden. Bitte wählen Sie jeweils ein Fachforum um 11:15 Uhr und ein Fachforum um 13:30 Uhr aus. Die Auswahl der Fachforen erfolgt bei der Anmeldung zur Veranstaltung.

Ist bei einem Fachforum die maximale Teilnehmerzahl erreicht, behalten wir uns vor, Sie zu einem anderen Fachforum zuzuordnen.

### **Anmeldeschluss:**

30.09.2022

### **Organisatorische Auskünfte:**

Service-Telefon  
0711 6375-610  
fortbildung@kvjs.de

### **Fachliche Auskünfte:**

Alina Greiner  
0711 6375-533  
Alina.Greiner@kvjs.de

### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsorganisation und das Anmelde-Management durch den Kommunalverband für Jugend und Soziales erfolgt.